Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 08.11.2024, 51-38 17

Drucksachen-Nr.

8859/2020-2025

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	21.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	21.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	28.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	28.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	28.11.2024	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	10.12.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Anpassung Busnetz Brackwede

Betroffene Produktgruppe

11.12.04

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

-

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

-

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 09.12.2021, TOP 25, DS 2581/2020-2025, 3009/2020-2025
Stadtentwicklungsausschuss, 08.03.2022, TOP 16, DS 3284/2020-2025

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretungen Mitte, Gadderbaum, Senne, Sennestadt und Brackwede empfehlen, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Umsetzung des dargestellten Buskonzeptes im Anschluss an die Baumaßnahme „Hauptstraße“.

2. Die Bezirksvertretung Brackwede beschließt die Umbenennung der Haltestellen wie unter Punkt „Haltestellen“ vorgeschlagen.

Begründung:

Am 1. April 2023 startete die Baumaßnahme „Modernisierung der Brackweder Hauptstraße“. Es wurde zu diesem Zweck ein Ersatzkonzept mit Bussen umgesetzt (Vergleiche DS: 3284/2020-2025).

Das Amt für Verkehr und moBiel regen an, nach Abschluss der Baumaßnahme im Frühjahr 2025 ein verändertes Buskonzept umzusetzen, das sich an den erhaltenen Rückmeldungen zur Linienführung im Ersatzkonzept sowie den geplanten Linienführungen des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld orientiert.

Ziel dieses Konzeptes ist es, ein attraktives und einprägsames Angebot für die Ortsteile und das Zentrum von Brackwede nach Ende der Großbaustelle zur Verfügung zu stellen. Die Umsetzung erfolgt kosten- und fahrzeugneutral.

Dieses Konzept wurde bereits der AG Verkehr der BV Brackwede am 18.09.2024 vorgestellt und befürwortet.

Grundlagen und Herleitung

Der 3. Nahverkehrsplan (NVP) gibt den Zielrahmen für die Buskonzeption in Bielefeld bis 2030 wieder. Das hier vorliegende Konzept setzt insbesondere Änderungen von Linien und Linienfahrwegen um.

Im NVP sind in den Bündeln B35, B36 und B81 Maßnahmen mit Auswirkungen auf den Busverkehr des Stadtbezirks Brackwede aufgeführt. Ausgewählte Änderungen sollen im Frühjahr 2025 basierend auf diesen drei Maßnahmenbündeln (dargestellt sind Linienführung und Angebotsdichte) umgesetzt werden.

B35 – Brackwede, Sieker
Linie 36:
Brackwede Kirche – Brackwede Gymnasium – Okapiweg – Breipohls Hof – Schillingshof – Senne Stadtbahn (30min-Takt)
Linie 236:
Brackwede Kirche – Habichtshöhe – Sieker (20min-Takt)

B36 – Gadderbaum, Brackwede, Ummeln
Linie 28:
Stiftung Ummeln – Südwestfeld – Senner Straße – Bezirksamt Brackwede – Brackwede Kirche – Lindenhof – Quellenhofweg – Bethel (30min-Takt)
Linie 228:
Jahnplatz - Bethel - Eggeweg - Brackwede Kirche (20min-Takt)
Linie 121:
Quelle - Kupferhammer - Brackwede Kirche (30min-Takt)

B81 - Liniennetz in Windelsbleiche, Windflöte, Schillingshof und Buschkamp (Auszug):
Linie 28:
Bethel – Quellenhofweg - Brackwede Kirche – Windelsbleicher Straße – Südwestfeld – Ummeln (30min-Takt)
(Fortführung zu B36: Führung auf der Windelsbleicher Straße statt Senner Straße zwischen Stadtring und Südring)
Linie 94:
Brackwede Kirche – Senner Straße (in Brackwede) – Windelsbleicher Straße – Busbahnhof Windelsbleiche – Windflöte (– Friedrichsdorf – Gütersloh ZOB) (20min-Takt)

Anpassungen des Busnetz Brackwede im Frühjahr 2025

Die Linientrennung der Linie 36 ab Brackwede Kirche in zwei getrennte Linien wird aufgrund der geplanten unterschiedlichen Taktung und Bedeutung auf den Achsen Senne – Brackwede und Sieker – Brackwede im NVP vorgeschrieben und auch im vorliegenden Konzept umgesetzt (Bündel 35).

Ebenfalls werden die Trennung bzw. geänderte Linienfahrwege der Linie 28 über den Quellenhofweg und die neue Linie 228 über den Eggeweg – Deckertstraße aus dem NVP im neuen Konzept aufgrund unterschiedlicher Taktungen und Erschließungsfunktionen übernommen (Bündel 36).

Das Bündel 81 wurde im Bereich Brackwede insofern berücksichtigt, dass dort die Linienfahrwegsänderung der Linie 94 umgesetzt wurde. Zwischen Stadtring und Südring führt der Linienweg über die Senner Straße statt Windelsbleicher Straße, um eine bessere Erschließung und Taktung für die Wohngebiete umsetzen zu können. Die Führung der Linie 28 über die Windelsbleicher Straße wurde aufgrund der umwegigen Führung im vorliegenden Konzept nicht übernommen. Abweichend vom Nahverkehrsplan wird vorgeschlagen, die Linie 28 aufgrund von Schülerbeziehungen zur Brackweder Realschule und Gymnasium über die Duisburger und Berliner Straße zur Brackweder Kirche und weiter nach Bethel zu führen. Die Linie 36 soll dann den Bereich der Windelsbleicher Straße in Brackwede bedienen.

Im Nahverkehrsplan enden die Linien 121 (Quelle – Brackwede) und 36 (Senne – Brackwede) an der Haltestelle Brackwede Kirche. Da beide Linien im selben Takt verkehren und durchaus Fahrgastpotential für eine durchgehende Verbindung von Quelle über Brackwede nach Windelsbleiche/Senne als eine neue Tangentialverbindung gesehen wird, bietet sich eine Verknüpfung der beiden Linien und damit eine Durchbindung an.

Die Linien 123, 87 und 95 bleiben in diesem Konzept unverändert.

Linienfahrwege im Detail

Das Nachfolgekonzept für Brackwede sieht, wie im NVP vorgesehen, eine Stärkung der zwei wichtigen Achsen der Senner Straße und der Germanenstraße/Uthmannstraße vor. Zeitgleich werden durch die Anpassungen der Linienfahrwege Möglichkeiten für zukünftige Taktverdichtungen vorbereitet. In Anlage 1 ist eine Grafik des geplanten Netzkonzeptes angefügt. Wichtige Verknüpfungspunkte zur Stadtbahnlinie 1 und zwischen den Buslinien stellen nach Fertigstellung der Hauptstraße die Haltestellen Brackwede Kirche und Normannenstraße dar. Ebenso erfährt die Haltestelle Brackwede Bezirksamt eine Aufwertung mit neuen Verbindungen. Im Folgenden werden die Linien im Einzelnen beschrieben, die Taktangaben beziehen sich auf Montag-Freitag:

Orangene Linie: Jahnplatz – Bethel – Eggeweg – Brackwede Realschule
Diese Linie verbindet im vorliegenden Konzept den Jahnplatz und Brackwede im 30min-Takt analog zum Fahrtenangebot vor der Baumaßnahme. Der Linienweg entspricht dem Linienweg der heutigen Linie 228 im Busersatzkonzept zur Baumaßnahme Hauptstraße. Die Linie entspricht der Linie 228 aus dem Nahverkehrsplan mit einer Verlängerung bis zur Haltestelle Brackwede Realschule und ermöglicht die Verdichtung der Achse Germanenstraße/Uthmannstraße.

Grüne Linie: (Bethel – Quellenhofweg –) Brackwede – Südwestfeld – Ummeln
Diese Linie verbindet Ummeln und Brackwede im 30min-Takt. Der Linienweg zwischen Stiftung Ummeln und der Haltestelle Duisburger Straße entspricht dem Linienweg der heutigen Linie 28. Ab der Haltestelle Duisburger Straße verkehrt die Linie über die Haltestellen AquaWede und Kölner Straße über die Berliner Straße zum Verknüpfungspunkt Brackwede Kirche.
Des Weiteren verkehrt die Linie von Brackwede und Bethel im 60min-Takt analog zum Fahrtenangebot vor der Baumaßnahme. Sie erschließt den Quellenhofweg (ehemals Linienweg der Linie 121).
Aufgrund von Rückmeldungen wird der Linienfahrweg im Bereich Südwestfeld vereinheitlicht, somit entfällt der Busverkehr in der Braakstraße.

Braune Linie: Sieker – Brackwede Realschule
Diese Linie verkehrt von Sieker über Brackwede Kirche zur Endhaltestelle Brackwede Realschule. Dies entspricht dem regulären Linienweg der Linie 136 im Busersatzkonzept zur Baumaßnahme Hauptstraße. Die Linie entspricht der Linie 236 im Nahverkehrsplan. Im Gegensatz zum Baustellenkonzept und Nahverkehrsplan verkehrt die Linie im 30min-Takt analog zum Fahrtenangebot vor der Baumaßnahme Hauptstraße.

Violette Linie: Brackwede Kirche – Windelsbleiche – Windflöte (- Gütersloh)
Diese Linie (94) verkehrt weiterhin von Brackwede Kirche über Windelsbleiche und Vormborck nach Gütersloh. Der Linienweg wird in Brackwede den im Nahverkehrsplan beschriebenen Vorgaben angepasst (zwischen Stadtring und Südring führt der Linienweg über Senner Straße statt Windelbleicher Straße). Das Fahrtenangebot bleibt unverändert.

Blaue Linie: Quelle – Brackwede – Windelsbleiche – Senne
Im Nahverkehrsplan enden die Linien 121 (Quelle – Brackwede) und 36 (Senne – Brackwede) an der Haltestelle Brackwede Kirche und werden im vorliegenden Konzept als neue Tangentialverbindung verbunden. Es entstehen neue Direktverbindungen von Quelle nach Senne/Windelsbleiche. Der Linienweg ist zwischen der Haltestellen Fortunastraße und Am Langen Grund unverändert zum Bestand. Jedoch fährt diese Linie neu durchgängig bis zur Endhaltestelle Fortunastraße, es kann damit eine höhere Taktung (30min Takt ganztägig) für die Wohngebiete rund um die Azaleenstraße/Augustastraße und Fortunastraße umgesetzt werden. Die Endhaltestelle Hengstweg und der Busverkehr dort können entfallen. Zwischen den Haltestellen Am Langen Grund und Brackwede Bezirksamt wird die Linie direkter nach Brackwede geführt (Führung über Gütersloher und Gotenstraße), um eine fußläufige Verbindung zum Brackweder Bahnhof zu ermöglichen (Fußweg 200m zum Bahnhofsgebäude).
Ab der Haltestelle Brackwede Kirche fährt die Linie über die Windelsbleicher Straße bis zum Südring. Ab dem Südring verkehrt Linie über die Senner Straße. Ab der Haltestelle Okapiweg entspricht die Linienführung dem Bestand der Linie 36. Das Fahrtenangebot bleibt unverändert.

Gelbe Linie: Rundverkehr IKEA
Diese Linie (123) wird auf den Bestand vor der Baumaßnahme zurückgeführt (keine Linienwegs- oder Angebotsänderung).

Die Linienführung der Linie 128 (verkehrt nur in Schwachverkehrszeiten) ändert sich im Bereich zwischen Stadtring und Südring. Da die Linie 94 die Senner Straße dort bedient, tauscht in diesem Bereich die Linie 94 mit der Linie 128 den Linienweg, d.h. der Rundverkehr verkehrt in dem Abschnitt über die Windelsbleicher Straße. Das Fahrtenangebot bleibt unverändert.

Schulverkehr
Die vorherrschenden Schülerbeziehungen im Busnetz werden weiterhin berücksichtigt und laufend in Abstimmung mit der Stadt Bielefeld an die Nachfrage angepasst. Dies betrifft insbesondere die Einsatzwagenverkehre zur Brackweder Realschule, Brackweder Gymnasium, zum Schulzentrum Rosenhöhe, Queller Gesamtschule sowie zu den Schulen in Bethel und Senne. Zur Unterscheidung zu Regelfahrten werden die Schulfahrten mit besonderen Linienfahrwegen sukzessive unter angepassten Liniennummern verkehren.

Haltestellen

Die Haltstelle Am Wißbrock hat derzeit nur eine Haltestelleposition in Fahrtrichtung IKEA. Es wird eine Haltestellenposition in Gegenrichtung eingerichtet, um eine Zweirichtungsbedienung zu ermöglichen.
Durch die Änderung der Linienführung der neuen Tangentiallinie (Blau) von Quelle nach Senne bleibt die Schienenersatzverkehr - Haltestelle „Gaswerkstraße“ am Stadtring erhalten. Da der Name durch die Stadtbahnhaltestelle belegt ist, soll diese den Namen „Gotenstraße“ erhalten. Dementsprechend soll die heutige Haltestelle „Gotenstraße“ in „Eisenbahnstraße“ umbenannt werden, um den Bezug zum Brackweder Bahnhof zu verdeutlichen.

Des Weiteren sollen folgende Haltestellen im Hinblick auf verbesserter Orientierung für ortsfremde Fahrgäste optimiert und wie folgt umbenannt werden:

- Azaleenstraße → Annastraße
- Brackwede Friedhof → Briloner Straße
- Goldstein → Delbrücker Straße
- Kammerich Werke → Am Rohrwerk

Finanzierung

Das Konzept ist kostenneutral. Daher wird keine Finanzierung benötigt. Taktverdichtungen können zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden, verursachen dann aber Mehrkosten. Dies bedarf jeweils einer zusätzlichen Beschlussfassung.

Prüfaufträge

In der AG Verkehr der BV Brackwede wurden moBiel und die Verwaltung gebeten, weitere Prüfungen anzustellen. Diese beinhalten eine Taktverdichtung der Linien 28 und 228 auf einen 20min Takt, sowie eine optimierte Anbindung von Ummeln nach Brackwede. Diese Prüfungen werden derzeit durchgeführt.

Beigeordnete **Adamski**	